



Ein Lob für den Umwelt- und Klimaschutz: Staatsminister Wolfram Günther (links) übergab in Raitzen dem Veolia-Team mit Geschäftsführer Thomas Kühn, Michael Kansy und Dr. Matthias Staub (v.l.n.r.) die 100. Urkunde der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen.

13.06.2023 10:59 CEST

Veolia ist 100. Unternehmen der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen

Die Umwelt- und Klimaallianz Sachsen (UKA) hat einen Meilenstein erreicht: Mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH ist das 100. Unternehmen in das Netzwerk aufgenommen worden. Am 12. Juni 2023 erhielt das Unternehmen auf dem Gutshof Raitzen (Gemeinde Naundorf) die Urkunde.

Staatsminister Wolfram Günther freute sich, die Urkunde persönlich an Veolia Geschäftsführer Thomas Kühn übergeben zu können. „Ich gratuliere der

Veolia Wasser Deutschland GmbH herzlich zur Aufnahme in die Umwelt- und Klimaallianz Sachsen. Das Unternehmen erbringt zahlreiche freiwillige Umweltleistungen, die weit über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen. Besonders mit Blick auf die Klimakrise ist dies in einem so wichtigen Geschäftsfeld wie der Trinkwasserversorgung und Abwasserwirtschaft von großer Bedeutung“, betonte der Staatsminister.

Veolia ist bekannt für sein Engagement im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes. Das Unternehmen investiert in ressourcenschonende Projekte, innovative Lösungen und Technologien, um eine nachhaltige Entwicklung von Kommunen und der Wirtschaft voranzutreiben. "Für uns bei Veolia ist es selbstverständlich, den Klima- und Ressourcenschutz voranzubringen und sowohl unsere eigene Umweltbilanz als auch die unserer Kunden zu optimieren. Die Aufnahme in die Umwelt- und Klimaallianz Sachsen als Nummer 100 ist für uns vor allem ein starker Impuls, uns weiter intensiv zu engagieren und zugleich eine offizielle Anerkennung unserer Anstrengungen", sagte Thomas Kühn, Geschäftsführer bei Veolia.

Die Veolia Wasser Deutschland GmbH setzt auf innovative Ansätze, um die Herausforderungen der Wasserwirtschaft zu bewältigen. Das Unternehmen forscht beispielsweise an der Reduzierung der Lachgasemissionen bei der Abwasserbehandlung und arbeitet wie viele andere daran, den Kläranlagenbetrieb klimaneutral zu gestalten. "Wir sorgen dafür, dass Ressourcen recycelt werden und wertvolle Energie nicht verloren geht, indem wir lokale Kreisläufe bestmöglich schließen und den Anlagenbetrieb so energieeffizient wie möglich oder sogar energieautark gestalten. Mit all diesen Aspekten beschäftigen wir uns intensiv und merken, dass hier im Sinne einer klimaneutralen Zukunft vieles möglich ist", sagte Dr. Matthias Staub, Leiter Kommunalentwicklung bei Veolia.

Veolia übernimmt auch Verantwortung in Sachen Biodiversität, indem die biologische Vielfalt auf den Wasser- und Abwasseranlagen durch eine naturnahe Bewirtschaftung der Grünflächen, durch Blüh-, Bienen- und Hummelwiesen, Insektenhotels, Nistkästen und Baumpflanzungen und vieles mehr gezielt gefördert und damit den Tieren und Pflanzen ein natürlicher Lebensraum geboten wird. "Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist auch die Umweltbildung. Wir informieren junge Menschen über unsere sinnhafte Arbeit, mit der wir jeden Tag wesentlich zum Schutz der Umwelt und der Ressourcen, zur Stärkung der Artenvielfalt, zur Verbesserung der Gewässergüte und letztendlich der Lebensqualität der Menschen beitragen", sagte der Managementbeauftragte der Veolia Wasser Deutschland GmbH,

Michael Kansy.

Im Jahr 2021 hat sich die Umwelt- und Klimaallianz neu aufgestellt und wirbt seither bei Unternehmen um Beteiligung. Teilnehmen können Unternehmen mit einem Standort in Sachsen, die freiwillige Umweltsleistungen erbringen, Verantwortung für die Zukunft übernehmen und so einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

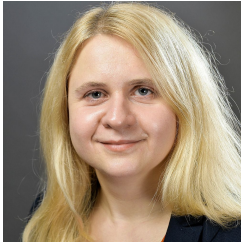
- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2022 42,885 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275